

Ein Erfurter und sein Kampf gegen Kinderdemenz

100 Kilometer laufen und dabei etwas Gutes tun: Das ist am Samstag in Erfurt möglich

Erfurt. Für seine an Kinderdemenz erkrankte Tochter Frieda geht Karsten aus Weimar an seine Grenzen. Er ist einer der Teilnehmer des vierten Spendenmarsches „HEROS 100“, zu dem der Eventsportler Jan Hähnlein am kommenden Samstag, den 20. September, in Erfurt einlädt. Gemeinsam kämpfen sie gegen die unheilbare Stoffwechselerkrankung NCL.

Die ultimative Herausforderung für alle Teilnehmer lautet: 100 Kilometer in nur 24 Stunden. Das Ziel ist es, Spenden für die NCL-Stiftung in Hamburg zu sammeln. Bereits im letzten Jahr kam beim 100-Kilometer-Marsch die beeindruckende Summe von 55.000 Euro für die For-



Auch 2024 fand ein Spendenlauf von Jan Hähnlein statt (Archivfoto).
FREDI SOLCHER

schung zusammen. Motivation genug für Jan Hähnlein, wieder Geld zu sammeln.

Drei Gleichen, Arnstadt und Hohenfelden

Der Startschuss für den Marsch fällt am Ringelberg bei Café Bergmann, mit dabei ist sogar Erfurts Oberbürgermeister Andreas Horn. Die Route führt für die Läufer durch die Landeshauptstadt, um die Drei Gleichen, über Arnstadt und Hohenfelden zurück zum Ausgangspunkt. Damit alle Teilnehmer die Strecke gut durchstehen, sorgt unter anderem das Café Bergmann erneut für die Verpflegung. Als zusätzlichen Ansporn feiert an diesem

Tag auch das Musikvideo zum Song „Nicht nur reden – einfach machen!“ Premiere. „Der Song wurde speziell für den Spendenmarsch von „Hähnlein & Friends“ kreiert und das Video mit zahlreichen Unterstützern auf dem Petersberg gedreht“, verrät der engagierte Eventsportler.

Kurzentschlossene können sich noch immer mit Sponsoren für den Marsch anmelden und einen Beitrag leisten. Doch auch dies wird nicht die letzte Aktion in diesem Jahr sein: Alle Laufbegeisterten und Charity-Unterstützer können sich bereits den 21. Dezember für Erfurter Heros Weihnachtslauf vormerken. *mbei*